

OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

Ökologische Architektur und ökologische Städtebauplanung: Experimente, theoretische Grundlagen und gestalterische Konzepte

Vortrag von Ken Yeang, T.R. Hamzah & Yeang Sdn. Bhd., Malaysia am 11. Mai 2017 um 18:30 Uhr im Oskar von Miller Forum

Mit 40 Jahren Erfahrung im Bereich Ökologisches Bauen gilt Ken Yeang als einer der Pioniere und Visionäre für nachhaltige Architektur. „Ich sehe mich vorrangig als Ökologe, und erst an zweiter Stelle als Architekt“, sagt Yeang über sich selbst. Für ihn bedeutet ökologisches Bauen, dass sich die von Menschen errichteten Gebäude oder Planungskonzepte naht- und schadlos in die natürliche Umgebung einfügen.

In seinem Vortrag geht Ken Yeang schwerpunktmäßig auf Experimente, theoretische Grundlagen, gestalterische Konzepte und grundlegende Aspekte beim Entwurf ökologischer Architektur- und Stadtplanungskonzepte ein. Der Umweltaspekt wird dabei als fundamentale Grundlage im Hinblick auf die Gestaltung einer nachhaltigen und belastbaren Zukunft zugrunde gelegt.

Im Rahmen des Vortrags werden das „Ökosystem-Konzept“ und dessen Bezug zur Planung thematisiert. Ken Yeang versteht unter ökologischer Planung die ökologische Integration baulicher Konstruktionen in die natürlichen Ökosysteme und die biogeochemischen Kreisläufe der Biosphäre unter Berücksichtigung von drei Ebenen: physisch, systemisch, zeitlich. Dabei werden die Grundsätze und Beispiele für die Planung von fast komplett CO₂-neutralen Nullenergiegebäuden dargelegt und ein theoretisches Planungsmodell für ökologisches Bauen diskutiert. Abschließend wird Ken Yeang seinen Arbeitsansatz anhand von Beispielen seiner jüngsten Entwurfs- und Planungsprojekte verdeutlichen.

Das Architektur- und Planungsbüro Hamzah & Yeang hat mehr als ein Dutzend bioklimatische, ökologische Wolkenkratzer und mehrere Tausend ökologische Reihenhäuser in Passivbauweise errichtet, die als beispielhaft für grüne Architektur gelten. Zu den herausragenden Bauwerken Ken Yeangs zählen Solaris (Singapur 2010), Menara Mesiniaga (Malaysia 1992), Spire Edge Tower (Indien 2013), Genome Research Building (Hong Kong) sowie die Erweiterung des auf Kindermedizin spezialisierten Great Ormond Street Children's Hospital (London 2011).

Über Ken Yeang

Ken Yeang leitet das international tätige Architektur- und Planungsbüro Hamzah & Yeang mit Vertretungen in Malaysia, Großbritannien und China. Er ist als Architekt, Planer und Ökologe für seine eindrucksvollen „grünen“ Gebäude- und städtebaulichen Konzepte bekannt.

Er unterscheidet sich von anderen Öko-Architekten durch seine authentische, umweltbewusste Herangehensweise und die unverwechselbare „grüne“ Optik, die sich nicht an Leistungskennzahlen herkömmlicher Ratingsysteme orientiert.

Ken Yeang absolvierte seine Ausbildung an der renommierten britischen Architekturschule Architectural Association (AA) in London und promovierte auf dem Gebiet Ökologische Planung und Gestaltung an der Cambridge University. Er erhielt die Goldmedaille des Malaysischen Instituts für Architekten und wurde mit dem Merdeka Award der Regierung von Malaysia sowie dem Liang Sicheng Award 2016 der Architectural Society of China ausgezeichnet. Für das Projekt Menara Mesiniaga wurde er mit dem Aga Khan Award für Architektur geehrt.

Die britische Tageszeitung The Guardian zählt Ken Yeang zu den 50 Personen, die den Planeten retten könnten. Vom US-Sender CNN wurde er als führender Architekt im Bereich des Ökologischen Bauens bezeichnet.